



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Aktive Gestaltung der Einwanderungspolitik, um dem Fach- und Arbeitskräftemangel zu begegnen

Stand vom 22.09.2025 13:05:11 bis 29.09.2025 09:49:37

Angegeben von:

Rud Pedersen Public Affairs Germany GmbH (R001413) am 18.07.2024

Beschreibung:

IKEA Deutschland setzt sich mit anderen Partnern innerhalb des Netzwerkes "Vielfalt ist Zukunft" für eine aktive Gestaltung der Einwanderungspolitik ein, um Deutschland als offenes Einwanderungsland zu stärken. Konkrete Forderungen betreffen die Aufhebung von möglichen Arbeitsverboten, Entfristung des aktuellen Chancenaufenthaltsrechtes, rasche Visaerteilung und unbürokratisches Erteilen von Arbeitserlaubnissen sowie ein schneller Familiennachzug.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]